

# INHALT

9	Vorbemerkung
17	<b>I. Der Bürgerkrieg</b>
17	1. Zur Vorgeschichte: Problemfelder und Konfliktachsen in der Zweiten Republik (1931–1936)
29	2. Ausgangskonstellation und Phasen des militärischen Kriegsverlaufs
35	3. Die ausländische Intervention und die Politik der Nichteinmischung
40	4. Die innenpolitische Entwicklung in beiden Kriegszonen
50	5. Die Soziale Revolution: Anarchismus in der Praxis
75	6. Zur Rolle von Kirche und Kultur
85	<b>II. Die Repression in Krieg und Nachkriegszeit</b>
85	1. Die Folgen des Bürgerkrieges: Sieger und Besiegte
96	2. Säuberungen und Massenerschießungen
113	3. Konzentrationslager, Haftanstalten und Zwangsarbeiter
122	4. Das Exil der Hunderttausende
131	5. Herrschaftslegitimation, staatliche Gewalt und Kirche
144	6. Zur ideologischen Rechtfertigung der Repression

151	<b>III. Das erzwungene Gedächtnis im Franquismus</b>
151	1. Franco-Regime und Erinnerungspolitik
155	2. Ikonographie Francos: Der Diktator im öffentlichen Raum
163	3. Siegesästhetik des Franquismus
170	4. Das Selbstbildnis Francos: Rasse und Imperium
174	5. Die Kriegsromane der Sieger und Propagandafilme im Franquismus
182	6. Die Wochenschau NO-DO: Ideologie und Propaganda
189	<b>IV. Gedächtnisorte des Franquismus</b>
190	1. Belchite: Ruinen der Erinnerung
196	2. Der Alcázar von Toledo: Mythos des Kreuzzugs
204	3. Das »Tal der Gefallenen«: Mausoleum der Sieger
212	4. Zur Topographie des kollektiven Gedächtnisses
217	5. Der neue Festkalender der Sieger
223	6. »25 Jahre Frieden«: Modernisierungsdiskurs im Spätfranquismus
229	<b>V. Geschichtspolitik im Übergang zur Demokratie, 1975–1980</b>
229	1. Verzeihen und Vergeben: die Vorgeschichte der Transition
236	2. Symbolik und Praxis der Versöhnung: Amnestie und Konsens
242	3. Zwischen Erinnern und Vergessen: das Spanien der Republik
251	4. Franquistische Symbolik nach Franco
257	<b>VI. Erinnerungsansprüche der Gesellschaft, 1980–1996</b>
257	1. Das Schweigen der Politik und die Sternstunde der Fachhistorie
262	2. Individuelle und kollektive Erinnerungen: das Gedächtnis der Verlierer
275	3. Kultur und Erinnerung: zwischen Einklang und Dissonanz

283	<b>VII. Die Rückkehr der Vergangenheit, 1996–2004</b>
283	1. Das Ende der Versöhnung: (Re-)Politisierung der Vergangenheit
292	2. Die Mobilisierung einer kollektiven Erinnerung
304	3. Bürgerkrieg und Diktatur im Gedächtnis der Generationen
310	4. Öffentliche Erinnerung: zwischen Sentimentalisierung und Polarisierung
319	<b>VIII. Erinnerungskultur in Spanien: auf dem Weg zur Normalität?</b>
319	1. Spurenbeseitigung: das Ende franquistischer Erinnerungslandschaften
326	2. Katalonien und das Baskenland: regionale Muster des Erinnerns
339	3. Erinnerungspolitik seit 2004: der schwierige Weg zum Reparationsgesetz
354	4. Die Zukunft der Erinnerung: eine Zwischenbilanz nach drei Jahren
361	<b>IX. Nachwort: Erinnerung, Gesellschaft und Demokratie</b>
365	Siglenverzeichnis
367	Literaturverzeichnis
393	Internetadressen zur aktuellen Vergangenheitsarbeit